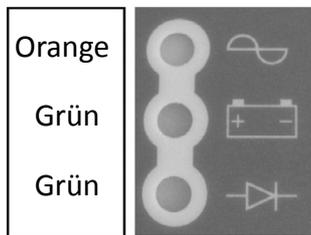


> Stromstärken		
	50 W	75 W
DC 12 V	4 A	6 A
DC 24 V	2 A	3 A
Die Stromwerte geben die Stromstärke (I_n) bei Ausgangsnennleistung an.		
> Normspezifikationen		
Sicherheit	EN 62368-1	
EMV - Störfestigkeit	EN 61000-6-1 • EN 61000-6-2	
EMV - Emission	EN 61000-6-3 • EN 61000-6-4 • EN 55032 Klasse B	
Gewerbe	EN 50131 - 6 Grad 3	
Umwelt	Diese Produktserie richtet sich nach der Umweltpolitik gemäß ISO 14001, RoHS und WEEE. <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;">     </div>	
Zertifizierung 	VdS 2115	
> Umweltbezogene Spezifikationen		
Hygrometrie	im Betrieb: relative Luftfeuchtigkeit von 20% bis 95% nicht kondensierend	
Lagertemperatur	-25°C bis +85°C	
Betriebstemperatur	Leistung	50 W - 75 W
	75% Last	-10°C bis +60°C
	100% Last	-10°C bis +55°C
Betriebshöhe	Oberhalb von 2 000 m sinkt die Maximaltemperatur alle 1 000 m um 5%	
Lebensdauer	200 000 h bei 25°C Außentemperatur und 75% Last	
> Eingangsdaten		
Spannung	AC 99 bis 264 V einphasig	
Frequenz	45 bis 65 Hz	
Netzform	TT - TN - IT	
Einschaltstrom	begrenzt durch negativen Temperaturkoeffizient	
Vorzusehender stromaufwärts geschalteter Leistungsschalter	2-polig Kurve D	
Klasse	Klasse I	
	50 W	75 W
Primärstrom bei 195 V	0,51 A (12 V) - 0,52 A (24 V)	0,76 A (12 V) - 0,78 A (24 V)
Primärstrom bei 99 V	1 A (12 V) - 0,98 A (24 V)	1,63 A (12 V) - 1,5 A (24 V)
Wirkungsgrad	50 W	75 W
Bei 20% Last	85%	85%
Bei Nennlast	88%	90%
> Ausgangsdaten		
Nennspannung	DC 12 V - 24 V	DC 12 V - 24 V
Eingestellte Floating-Spannung (U_n) bei halber Last und 25°C	13,6 V (12 V) - 27,2 V (24 V)	13,6 V (12 V) - 27,2 V (24 V)
Kurzschlussstrombegrenzung	Von I_n bis $I_n + 15\%$ für Ausgangsspannung > 50% von U_n	

> Zuverlässigkeit der Ausgangsspannung	
Schutz vor äußeren Einflüssen	<ul style="list-style-type: none"> - Beständigkeit gegen jede Art von äußeren Störungen: <ul style="list-style-type: none"> • Auftretende Überspannungen im Stromnetz (Blitz, industriebedingte Überspannung, Isolierungsfehler auf Nullleiter- Impedanzerdung...) • Kurzschluss im Primärstromkreis durch träge Sicherung auf Phasenleiter. • Stoßwellen-Differentialbetrieb durch Varistor und Sicherung. • Umpolung der Batterie. • Überspannungen im Sekundärstromkreis. • Überströme und Kurzschlüsse auf Sekundärseite. • Interne Kurzschlüsse durch primärseitige Sicherung. • Externe Temperaturspitzen (außerhalb des spezifizierten Bereichs).
Strombegrenzungsregelung Ladegerät	<ul style="list-style-type: none"> - Die Begrenzung des Ausgangsstroms ermöglicht das Starten eines Ladezyklus mit entladener Batterie. <ul style="list-style-type: none"> • Schützt das Gerät vollständig vor Kurzschlüssen an der Anlage. • Die Selektivität der Schutzvorrichtungen wird durch Sicherungen an jedem Ausgang und durch die Batteriesicherung gewährleistet.
Regulierung und Hochleistungsfilterung	<ul style="list-style-type: none"> - Besonders effiziente Regulierung der Ausgangsspannung <ul style="list-style-type: none"> • Dynamische Regulierung < 5% von U_n bei kumulierten Schwankungen im Stromnetz und in der Last (10% bis 90%). - Verstärkte Filterung: beseitigt alle Störeffekte und verringert die Restwelligkeit am DC V-Ausgang. Bewahrt die Kapazität der Batterie und sorgt für einen optimalen Betrieb der Systeme. <ul style="list-style-type: none"> • Effektive NF-Restwelligkeit < 0,2% von U_n. • HF-Restwelligkeit (20 MHz-50 Ω) < 4 % von U_n. <p><i>Anmerkung: Die Serie AXS3-AXRS kann ohne Batterie betrieben und als direkte Stromversorgung eingesetzt werden.</i></p>
> Kontrolle der Sicherheitsquelle	
Systemkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • des Zustandes von Netzsicherungen, Batterie und Nutzung. • der Batteriespannung. • des Betriebszustandes der Batterie. • des Vorhandenseins der Netzspannung im richtigen Betriebsbereich.
Batterielademanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Diese Funktion ist von Bedeutung, um die theoretische Lebensdauer zu erreichen und um ein optimales Funktionieren der Batterie zu gewährleisten. <ul style="list-style-type: none"> • Die Ladespannung wird in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Batteriehersteller für verschlossene Bleibatterien auf Rekombinationsbasis im Werk eingestellt. • Sie entsprechen den Empfehlungen der Batteriehersteller. • Im Ladegerät ist eine Batterieladestrombegrenzung integriert. • Die Versorgung der Anwendung mit Strom hat Vorrang gegenüber der Batterieaufladung. - Die Batteriestrombegrenzung lässt sich vom Kunden in Abhängigkeit von der Batteriekapazität einstellen, um eine von den Herstellern empfohlene Wiederaufladung zwischen 0,1 und 0,3 C zu gewährleisten. <ul style="list-style-type: none"> • Die Schwellenwerte sind 25%, 50% und 75% des Nennstroms. • Die Auswahl erfolgt durch 2 Mikroschalter. • Der Ladestrom beträgt standardmäßig 75% des Nennstroms. - Ein System zur Batteriespannungskompensation ermöglicht die Beibehaltung der Ladeigenschaften innerhalb der Grenzen der Herstellerspezifikationen der Batterie im gesamten Betriebstemperaturbereich. Ein in unmittelbarer Nähe zu den Batterien angebrachter Sensor ermöglicht die Messung ihrer Temperatur.
Batteriesicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Automatisches Abschalten des Ladegeräts am Ende der Entladung, um ihre weitere Kapazität zu erhalten.. <ul style="list-style-type: none"> • Verhindert eine zu starke Entladung, welche zu einer irreparablen Beeinträchtigung der Leistung führen könnte (Abschaltschwelle 1,8 V/Element). • Vor der Abschaltung wird ein Report gesendet (Alarmschwelle vor Abschaltung 1,85 V/Element). • Im autonomen Betrieb kann dank der Konzeption des SLAT-Produkts der Eigenverbrauch des Ladegeräts mit Batterie bis zur Abschaltschwelle stark reduziert werden. • Somit steht die Batteriekapazität ganz für Ihre Anwendung zur Verfügung.

> Aus der Batterie bezogene Stromverbrauch des Ladegeräts im Entladebetrieb		
	12 V DC	24 V DC
50 W	31,5 mA	38,5 mA
75 W	31,5 mA	38,5 mA

> Optimale Statusanzeige



Anzeige und Fernmeldung der Informationen

3 LEDs auf Anzeigeplatine zur Anzeige der 3 Fehler. Signal des Nichtvorhandenseins durch orange LED bei Fehler, sonst grün.

- Fehlermeldung Stromnetz:

- Wenn Stromnetz nicht vorhanden.

- Fehlermeldung Ladegerät:

- Wenn keine Spannung am Ausgang 1 vorhanden.
- Wenn keine Spannung am Ausgang 2 vorhanden.
- Bei geringer Ausgangsspannung (Folge einer Überladung).
- Wenn Netzsicherung außer Funktion oder nicht vorhanden.
- Wenn Produkt außer Betrieb.

- Fehlermeldung Batterie:

- Fehlermeldung Batterie, wenn keine Batterie vorhanden (Tests alle 30 Sekunden in den ersten 20 Minuten nach Inbetriebnahme, danach maximal alle 15 Minuten. Wird ein Fehler festgestellt, wird der Test alle 30 Sekunden bis 20 Minuten nach Behebung des Fehlers wiederholt).
- Wenn Batteriesicherung < 1,85 V/Element +/-3%.
- Wenn innere Impedanz zu hoch (Test maximal alle 4 Stunden bei aufgeladener Batterie).

Ein Kabelschleifenschalter ermöglicht die Feststellung der Öffnung der Abdeckung und der Entfernung von der Wand.

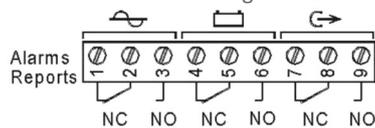
Auf Hauptplatine

Anhand einer Leuchte auf der Hauptplatine lässt sich der Betriebszustand vor dem Schließen des Gehäuses anzeigen (Anzeigeplatine nicht angeschlossen), oder wenn keine Anzeigeplatine vorhanden ist.

Folgende Signale sind möglich:

- Alles in Ordnung: grün
- Fehler: rot

Kommunikationsmeldungen AXS3

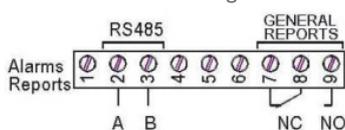


- 3 Fehler (Stromnetz, Batterie, Ausgang) werden über 3 NC / NO potentialfreie Kontakte (positive Sicherung) gemeldet.

- Potentialfreie Kontakte: 1 A @ DC 24 V, 0,3 A @ AC 125 V.

- Ein zusätzlicher Sicherheits- potentialfreier Kontakt steht zur Verfügung, der Abdeckungsöffnung und Wandentfernung zusammenfasst.

Kommunikationsmeldungen AXRS*



- Die 3 Fehlermeldungen (Stromnetz, Batterie, Ladegerät) und die Informationen zur Öffnung der Abdeckung und zur Wandtrennung werden in einem einzigen potentialfreien Kontakt zusammengefasst (positive Sicherung).

- Potentialfreie Kontakte: 1 A @ DC 24 V, 0,3 A @ AC 125 V.

- Durch eine RS485 Verbindung (Modbus) können oben genannte Informationen genau angegeben werden und analoge Werte (Spannungs- und Stromwerte auf der Verwendungsseite, Batterie, Gleichrichter, Batterietemperatur) übermittelt werden.

- Die Ansteuerung der Versorgung erfolgt durch 2 Mikroschalter (4 mögliche Adressen).

* Die Produktreihe AXS3 existiert auch mit einer RS 485-Verbindung. Für weitere Informationen, kontaktieren Sie uns.

> Anschlusspezifikationen	50 W - 75 W
Netz	1x3Pin / 0,2 - 2,5 mm ² / 15 A
Batterien	1x2Pin / 0,2 - 2,5 mm ² / 15 A
Nutzung (2 Ausgänge)	1x2Pin / 0,2 - 2,5 mm ² / 15 A
Alarmreport	1x9Pin / 0,2 - 1,5 mm ² / 14,5 A

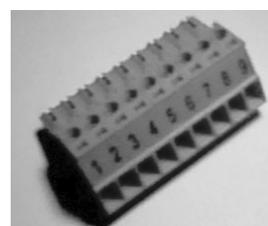
Alle Klemmleisten sind absteckbar und der bewegliche Stecker ist beschriftet.



Netz



Ausgang



Kommunikation

> Optionen				
Set 3 oder 5 Sicherungsausgänge	<ul style="list-style-type: none"> • Platine vom Kunden zu montieren. • Wird mit 4 Harpunenspitzen auf der Hauptplatine befestigt. • Steckverbinder mit Schraubklemmleisten von 2,5 mm². • Sicherung 5 x 20 Stärke 4 A. 			
> Eigenschaften der Gehäuse				
Gehäuse	Maße B x H x T (mm)	IP	Sockel	Abdeckung
C24	322 x 248 x 126	IP30	Metall Ral 9006	ABS Ral 9003
C38	289 x 350 x 189	IP31	Metall Ral 7035	Metall Ral 7035
C85	408 x 408 x 224	IP31	Metall Ral 7035	Metall Ral 7035
> Gehäuse zur Aufnahme von Batterien				
Gehäuse	Typ	DC 12 V		DC 24 V
C24	Wand	7 Ah, 12 Ah, 24 Ah (2 x 12 Ah)		7 Ah, 12 Ah
C38	Wand & Ablage	17 Ah, 24 Ah, 38 Ah		17 Ah, 24 Ah
C85	Wand & Ablage	48 Ah (2 x 24 Ah), 65 Ah (3 x 12 Ah), 80 Ah, 96 Ah (4 x 24 Ah)		24 Ah, 38 Ah, 48 Ah (4 x 12 Ah)
> Kapazität der anschließbaren Batterien				
Ladespannung	DC 12 V		DC 24 V	
Ladestromstärke	4 A	6 A	2 A	3 A
Maximaler Batterieladestrom	3 A	4,5 A	1,5 A	2,25 A
Maximale Kapazität C20 - 1,75 V	50 Ah	86 Ah	26 Ah	40 Ah
Minimale Kapazität C20 - 1,75 V	7 Ah	7 Ah	7 Ah	7 Ah

SLAT behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.